Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt, Gesundheit und Grün
Herrn Götz Bacher

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 10.06.2008

AN/1312/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	12.06.2008

Mögliche MRSA-Infektionen in Kölner Krankenhäusern

Sehr geehrter Herr Ausschußvorsitzender Bacher,

sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schramma,

pro Köln bittet Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün aufzunehmen und zu beantworten:

In etwa 80 Prozent aller Krankenhäuser ist das gefährliche, resistente Bakterium MRSA (= Methicillinresistenter Staphylococcus = Staphylococcus aureus) vorhanden. Aber auch in Altenheimen, Sportstätten und Umkleideräumen wurde MRSA bereits nachgewiesen.

Eine Infektion mit MRSA wird oft im ersten Stadium der Krankheit nicht erkannt und kann dann zum Tode führen.

Dazu ergeben sich die folgenden Fragen:

1.) Hat es Schon Fälle von MRSA-Infizierungen in Kölner Krankenhäuser gegeben?
2.) Ist diese Infektionskrankheit meldepflichtig?
3.) Welche Vorschriften über Hygiene und Desinfektion werden in den Kölner Krankenhäusern angewandt, um derartige Infektionen zu vermeiden?
4.) Welche Vorsichtsmaßnahmen sind für den Umgang mit nach einer MRSA-Infektion verstorbenen Personen vorgesehen?

gez. Täubner